



FC Urdorf

Juniorenförderungs-Konzept

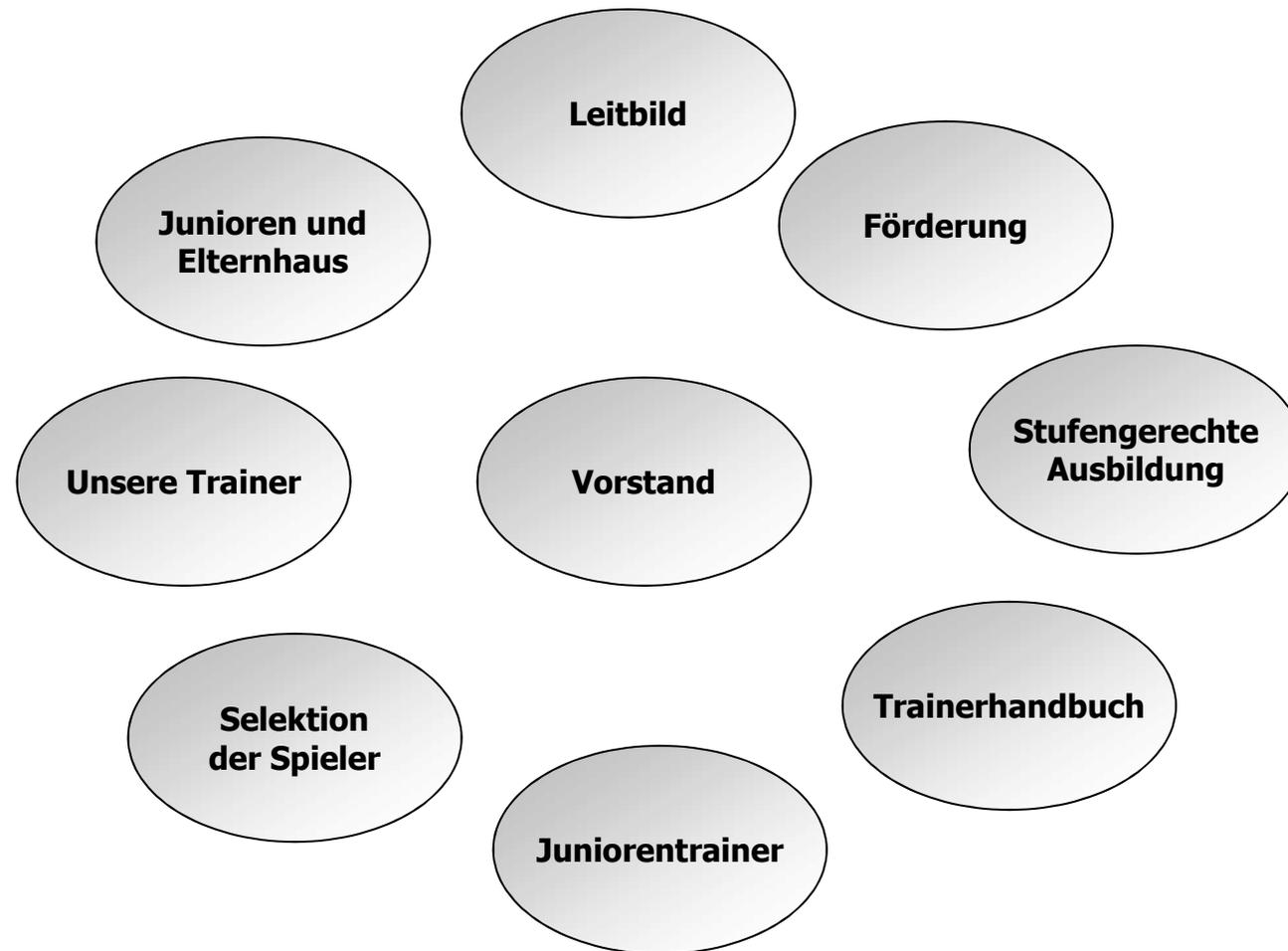


Leitbild FC Urdorf

- **Der FC Urdorf hat eine soziale Verpflichtung gegenüber**
 - der Gemeinde im Sinne eines Vereins in Urdorf
 - den rechtlichen Vertretern der Spieler
 - dem SFV im Sinne einer korrekten Führung
- **Die Mitglieder als Vorbilder des FC Urdorf**
 - Der FCU wird nach den Richtlinien des SFV geführt
 - Der FCU unterstützt den Breitenfussball
 - Der FCU unterstützt wo möglich den Schweizerischen Spitzenfussball
- **Der FCU handelt nach Fairplay in allen Belangen**
- **Der FCU betreibt eine leistungsorientierte Juniorenabteilung**
- **Der FCU ist ein Verein mit soliden finanziellen Einnahmen und Ausgaben**
- **Der FCU toleriert nur Spieler, Trainer und Funktionäre, die dieses Leitbild mittragen**



Konzept-Übersicht





Juniorenförderungs-Konzept

- **Unterstützung des Schweizerischen Spitzenfussball**
 - Wir wollen, wo möglich dieser Leitlinie Rechnung tragen, wenn die Bedürfnisse des Vereins erfüllt sind

- **Unterstützung der ersten Mannschaft des FC Urdorf**
 - Es ist das erklärte Ziel, soviel eigene Junioren wie möglich in die erste Mannschaft zu integrieren
 - Die Ausbildung der Junioren soll umfassend und auf Leistung aufgebaut sein
 - Es soll pro Kategorie das Optimum im Sinne der Ausbildung und der Anforderungen der Spieler erreicht werden
 - Es soll auch Platz für Spieler des Breitenfussballs haben
 - Der Einstieg erfolgt über den Kinderfussball

- **Der FC Urdorf soll ein Markenzeichen für den leistungsbezogenen Juniorenfussball werden**
 - Wir engagieren Vorbilder, die dieses Ziel unterstützen
 - Wir unterstützen dieses Ziel mit unseren eigenen finanziellen Mitteln



Stufengerechte Ausbildung

- **Junioren A, B, C**
 - Vorbereitung auf den Fussball in einer Aktiv-Mannschaft
 - Talente gezielt fördern und Einbau in die 1. Mannschaft ermöglichen
 - Spielt ein System nach den Vorgaben des SFV (z. Zt. 4,4,2)

- **Junioren D**
 - Leistungsgedanke fördern und fordern
 - Umsetzung von Technik und Taktik im Spiel
 - Vorbereitung auf den 11er-Fussball

- **Kinderfussball E**
 - Leistungsgedanke einbringen und spielerisch umsetzen
 - Entwicklung und Anwendung von Technik und Taktik
 - Soziale Kompetenz

- **Kinderfussball F**
 - Einführung in den Fussball (Technik)
 - Spass an der Bewegung
 - Teamfähigkeit und soziales Verhalten



Juniorentrainer

- **Engagement der Trainer**
 - Primär engagieren wir Trainer, die bereit sind, über mehrere Jahre den FC Urdorf zu unterstützen
 - Die Trainer sind bereit, sich stetig weiterzubilden
 - Die Trainer sind bereit, auch soziale Verantwortung zu übernehmen
- **Ausbildung der Trainer**
 - Jeder Trainer des FC Urdorf hat die Ausbildung im Kinderfussball
 - Je nach Kategorie strebt der Trainer eine höhere Ausbildung an
- **Fähigkeiten der Trainer**
 - Vorbildfunktion für die Kinder und Junioren
 - Sozialkompetenz und gesunden Menschenverstand
 - Erfahrung als aktiver Fussballer /in ab Kat. E
- **Angestrebte Ausbildungsstufen**
 - Kat. F : KIFU (Kinderfussball)
 - Kat. E + D: C-Diplom
 - Kat. C: C-Diplom
 - Kat. B: C- resp. B-Diplom
 - Kat. A: C- resp. B-Diplom oder A-Diplom
- **Einsatz der Trainer**
 - Der Trainer mit dem höchsten Diplom soll in seiner Kategorie die leistungstärkste Mannschaft betreuen
 - Der Vorstand entscheidet bei Uneinigkeiten oder Ausnahmen
 - Der Technische Leiter trainiert lediglich in Ausnahmefällen oder vorübergehend eine Mannschaft
- **Anstellung der Trainer**
 - Der Technische Leiter entscheidet zusammen mit dem Leiter Junioren über das Engagement eines Trainers
 - Stichentscheid liegt immer beim Präsidenten



Trainerhandbuch

Klare Richtlinien und einheitliche Umsetzung der Ausbildungsphilosophie

- **Beispiel Kinderfussball E (älterer Jahrgang)**
Lektionsaufbau (G-A-G)

- **Min. 25 Minuten**
 - Ballschule mit integrierten Koordinationsübungen (Laufschule)
 - kleine Schritte zum Ball

- **Min. 20 Minuten**
 - Technische Übungen u.a. „Drill“ (G-A-G)

- **Restl. Zeit**
 - Spiele aller Art (G-A-G) und freies Spiel (G-A-G)

- **Diese 4er-Drill-Übungen immer im Übungsspiel (A) einbinden**
 - Ballführen (Distanz dem Alter entsprechend abstecken)
 - Zuspiel
 - Torschuss (Einführung Kopfball)
 - Ball-Annahme und -Mitnahme



Unsere Trainer

Kategorie	Klasse	Trainer	Zertifikat
Junioren A	1. Stärkeklasse	Michele Calleri	B-Diplom
Junioren A Co		Giuseppe De Luca	B-Diplom
Junioren B	1. Stärkeklasse	Peter Fürst	KIFU
Junioren Ca	1. Stärkeklasse	Ronald Ruch	B-Diplom
Junioren Da	1. Stärkeklasse	Daniel Sigrist	C-Diplom
Junioren Db	2. Stärkeklasse	Rolf In-Albon	KIFU
Junioren Ea	1. Stärkeklasse	Fabio Alemanni	KIFU
Junioren Eb	2. Stärkeklasse	Heinrich Weidmann	KIFU Kids
Junioren Eb Co		Sandro Agosti	KIFU Kids
Junioren Ec	3. Stärkeklasse	Carlo Schmied	KIFU
Junioren Ec Co		Marco Meier	KIFU
Junioren Fa		Jean-Pierre Janz	KIFU Kids
Junioren Fa Co		Hans Niederer	KIFU Kids
Junioren Fb		Hans Kik	KIFU Kids
Junioren Fc		Jean-Pierre Janz	KIFU Kids
Junioren Fc Co		Hans Niederer	KIFU Kids
Fussballschule		Jean-Pierre Janz	KIFU Kids
Fussballschule Co		Hans Niederer	KIFU Kids



Selektion der Spieler

- **Die Juniorenkategorien; Wir unterscheiden**
 - Junioren A
 - Junioren B
 - Junioren C
 - Junioren D
 - Kinderfussball E
 - Kinderfussball F
- **Innerhalb einer Kategorie streben wir die höchste Spielklasse an**
 - Meisterklasse, Promotion, 1. Stärkeklasse, 2. Stärkeklasse
- **Spieler sollen primär dem Jahrgang nach in ihrer Kat. eingesetzt werden**
 - Ausnahmen entscheidet der Technische Leiter
- **Die Spieler werden ihrer Leistung nach innerhalb der Kat. eingesetzt**
 - Die Zuteilung erfolgt im Sinne der Förderung durch den Technischen Leiter und die Trainer
 - Bei Uneinigkeit entscheidet der Technische Leiter
 - Der Technische Leiter und der Trainer entscheidet über die Spielstärke der Mannschaften der kommenden Saison
- **Die Eltern werden über die Einteilung der jeweils kommenden Vor-, resp. Rückrunde durch den Trainer orientiert**
 - Bei Uneinigkeit entscheidet der Leiter Junioren (Vorstand)



Verantwortung und Kompetenz

- Grundsätzlich ist es die Verantwortung und Kompetenz des Technischen Leiters, das Juniorenkonzept mit allen Konsequenzen operativ durchzusetzen
- Im Stellenbeschrieb sind das Anforderungsprofil, die Verantwortlichkeiten und Kompetenz des Technischen Leiters im Detail aufgeführt
- Der Leiter Junioren (Vorstand), trägt für die gesamte Juniorenabteilung die Verantwortung und ist Vorgesetzter der Technischen Leiter. Er soll in zweiter Instanz helfen, Entscheide herbeizuführen, welche im Sinne des Konzeptes des FC Urdorf sind
- **Aufgaben Leiter Junioren (Vorstand) bei Uneinigkeiten**
 - Selektion der Spieler in die spielstärkste Mannschaft der Kategorien
 - Bestimmen der Stärken pro Kategorie
 - Bekanntgabe aller Personalmutationen an rechtliche Vertreter
 - Anstellung und Beurteilung neuer Trainer oder Entlassungen



Junioren und Elternhaus

- Die Eltern unterstützen das Juniorenkonzept des FC Urdorf
- Die Eltern fördern das Engagement ihrer Jüngsten, sei es im Sinne der Leistung oder aber auch, im Sinne des Juniors, in leistungsschwächeren Mannschaften
- Die Eltern sind für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich
- Der Trainer ist für die Zeit auf dem Fussballplatz verantwortlich
- Die Eltern unterstützen die Mannschaften ihres Juniores in den Bereichen Transport, Leibchen waschen, und anderen Anlässen für die Mannschaft

Was ist auch noch wichtig.....

- A,B,C für Eltern + Junioren des FC Urdorf
- Sport-Biologie
- Auch Sportler essen gern!
 - Was heisst „sportgerechte“ Ernährung?
- Gesund durch den Sport
 - Was ist hier wichtig für uns Sportler?